

# Der Open-Air-Kunststadventskalender für eine lebenswerte Zukunft

Der Kunststadventskalender, das europaweit einzigartige Charity-Projekt der Münchner Journalistin und PR-Managerin Birgit Wolf wird 2013 zum sechsten Mal verwirklicht. In drei deutschen Großstädten zeigt es weithin sichtbar, wie sich Wirtschaft, Prominenz und bildende Kunst für mehr soziale Gerechtigkeit einsetzen. Dieser Kunststadventskalender hat eine völlig neue, karitative Form des Kunstsponsorings begründet und zeigt damit seine gesellschaftliche Relevanz auch für die Zukunft.

Die Zukunft ist in diesem Jahr das Thema, der Erlös kommt dem Projekt „fit-4-future“ der Cleven-Stiftung zugute. Auch 2013 haben 24 Künstler von Berlin bis Budapest für dieses Projekt ihre Kunstwerke gestiftet, die großformatig als eindrucksvolle Open-Air-Galerien an Häuserfassaden zu sehen sind – am Herrenmodehaus Hirmer in der Kaufingerstraße in München, am Shoppingcenter MyZeil im Frankfurt Palais Quartier sowie beim Schuhmodehauses Görtz in der Hamburger Mönckebergstraße. Außerdem haben die Künstler zusammen mit 25 prominenten Paten in ihren Ateliers gearbeitet.

An den Fassaden wird vom 1. bis zum 24. Dezember 2013 an jedem Tag ein Fenster enthüllt. Und wer in keiner der drei Städte vor Ort sein kann, öffnet ganz einfach im Internet unter [www.kunststadventskalender.de](http://www.kunststadventskalender.de) sein Fenster – und kann dort zugleich ein stimmungsvolles Video über die Arbeit der Künstler mit ihren prominenten Paten erleben. Diese Filme laufen täglich bei N24 und die Spendenaufrufe auch in allen CineStar-Kinos.

Jedes fünfte Kind ist heute in Deutschland Übergewichtig. Vermeidbare Kosten im Gesundheitswesen werden langfristig ins Unermessliche steigen und die WHO sagt voraus, dass global bald erstmals genauso viele Menschen an den Folgen von Überernährung sterben werden wie an den Folgen von Hunger. Vor diesem Hintergrund setzt die Cleven-Stiftung das Projekt „fit-4-future“ um. Damit wird seit sieben Jahren ein aktiver Beitrag gegen die Problematik von Bewegungsarmut und Übergewicht im Kindesalter geleistet. Mittlerweile sind in Deutschland über 150.000 Grundschulkinder, deren Eltern und rund 5.000 Lehrer in die Initiative involviert. (weitere Informationen: [www.fit-4-future.de](http://www.fit-4-future.de)).

7.12. präsentiert von Belmondo/Bellybutton: „Wir sind in Bewegung“ von Mike Meyer. Der Würzburger Fotograf setzte das Thema zusammen mit seinen beiden Paten Emma und Dana Schweiger um. „Für die Zukunft hab ich manchmal schon Angst“, sagt „Kokowäh“-Kinostar Emma Schweiger, „dass alle nur noch wie die Roboter mit Computern und Hightech-Sachen arbeiten, dass man am Tisch nicht mehr miteinander redet, dass alle nur mit ihren Handys beschäftigt sind.“

2.12. präsentiert von Hartl Golf Resort: „Sitzender Clown“ von Rolf Knie. Zusammen mit seinem Paten Howard Carpendale arbeitete der Schweizer Künstler auf Mallorca für den Kunststadventskalender. Seine Hoffnung: „Es muss ein Umdenken geben, dass Geld nicht mehr die oberste Religion ist.“

3.12. präsentiert von Deutsche Börse Group: „Marina 2“ von Peter Marquant. Einer der wichtigsten österreichischen Künstler der Gegenwart traf seine Patin

und Schwester, die Schauspielerin Adele Neuhauser in Wien. „Wichtig wird sein“, so Adele Neuhauser, „wieder mehr Visionen zu haben, die uns von alten Systemen befreien, von denen, die uns in diese verzerrte Situation gebracht haben, in der wir jetzt stecken.“

4.12. präsentiert von Jaguar/Land Rover: „Giftfelletern“ von Ruth Grünbein. Pate Harold Fallermeyer besuchte die Künstlerin in ihrem Atelier in Schweinfurt. „Wenn ich mir anschau, wie wir uns benehmen und wie wir mit unserer Umwelt umgehen“, sagt der Komponist, „werden wir kein Erfolgsrezept sein. Irgendwann werden wir in der Evolution verschwinden wie eine Laune der Natur.“

5.12. präsentiert von Marc O'Polo: „Red Shoes“ von PAKO Peter Knirsch. Sein Pate Herbert Knaup, glaubt, dass es künftig „wichtig ist, den eigenen Willen zu stärken, ohne eigenwillig oder trotzig zu werden. Nachzuforschen in sich selbst, was man vom Leben tatsächlich will.“

6.12. präsentiert von ANNEMARIE BÖRLIND: „Mystische Balance am Seewaldsee“ von Prof. Franz Wolf aus Grödig bei Salzburg. Seine Patin Elena Uhlig sagt: „Ernährung ist ein wichtiges Thema. Ich bin mit meinen Kindern jetzt aufs Land gezogen, was ich nie gedacht hätte, aber ich glaube, wir müssen alles wieder eher etwas zurückschrauben.“

7.12. präsentiert von Die Deutschland – das Traumschiff: „In der Dämmerung auf großer Fahrt“ von Markuss Göpfert. Der Pate des in Dresden lebenden Pop-Art-Künstlers, Schauspieler Florian Fitz, weiß: „Heute geben die Kinder den Erwachsenen Werte mit. Umweltschutz, Ressourcen schonen, so was hatten wir in der Schule nicht.“

8.12. präsentiert von N24: „Balance“ von Tina Heuter. Patin und N24-Moderatorin Miriam Pede war von den Skulpturen der Berliner Künstlerin begeistert. Die nämlich zeigen Pedes Credo: „Es ist wichtig zu lernen, wie schön es ist, sich zu bewegen.“

9.12. präsentiert von Hochschwarzwald-Card: „Goldfisch“ von Nikolai Makarov. Der gebürtige Russe lebt in Berlin. „Sein“ Pate, der Ultra-Ausdauersportler Joey Kelly, ist der Überzeugung: „Für Kinder sind Teamsportarten optimal. Weil man im Sport eine Leidenschaft teilt, und das ist wichtig, egal, aus welchen Verhältnissen man kommt. Und das ist gesund, das gibt den Kindern mehr Halt.“

10.12. präsentiert von Samsonite: „Rush Hour“ von Natalie Goller aus Frankfurt. Zum Projekt „fit-4-future“ sagt Natascha Ochsenknecht: „Den Kindern schmecken heute ja die Dosenerbsen besser als die frischen. Angesichts der vielen übergewichtigen Kinder muss das Thema gesunde Ernährung unbedingt besser geschult werden. Da sind besonders die Eltern gefragt, die schärfen ja die Basis.“

11.12. präsentiert von MARRYING: „Rondo Allegro“ von Benedikt Richter. Seine Patin, die ehemalige Boxweltmeisterin Regina Halmich ist Fitness-Expertin: „Es ist sehr wichtig, dass die Kinder das Bewusstsein gegenüber den Lebensmitteln, das oft verloren gegangen ist, wieder lernen.“

12.12. präsentiert von Hirmer: „Das letzte Einhorn“ von Julian Khol. Der gebürtige Wiener gilt als Shootingstar der Kunstszene. Und ist wie sein Pate

Stephan Luca überzeugt: „Zukunft ist Kunst und Kunst ist immer Zukunft.“

13.12. präsentiert von LIDE Deutschland: „Everybody“ von Romero Britto. Der weltberühmte brasilianische Pop-Art-Künstler hat mit seinem Paten, dem DF-Chefkoch Holger Stromberg, in der Galerie Mensing gearbeitet. Stromberg weiß: „Die Lebensmittelbeschaffung wird sehr wichtig werden. Wir werden eine Riesenherausforderung haben, alle Menschen satt zu machen.“

14.12. präsentiert von RAFF Holding Group: „Charity“ von Anton Fuchs. Der Kölner Künstler und seine Patin Shary Reeves sagen: „Fit für die Zukunft heißt auch, alles mit allem zu verbinden.“

15.12. präsentiert von GRK Holding: „Graffiti“ von Rafł Majewska. Christoph M. Ohrt besuchte den Künstler in Bonn. „Ich bin groß geworden mit der Einstellung: Der Mensch ist gut“, sagt Ohrt, „aber je länger ich lebe, desto mehr muss ich einsehen, dass dem wohl nicht so ist.“

16.12. präsentiert von Giesers Stahlbau:

„Lisa“ von Greta Fischer aus Rimsting am Chiemsee. Ihre Patin Sissy Perlinger sagt: „Es wäre wichtig, Kindern die Meditation näherzubringen, sie zu unterrichten wie in Indien. Je früher die Kinder das lernen, desto konzentrierter sind sie, ausgeglichene und leichter zu erziehen.“

17.12. präsentiert von B.O.A. Videofilmkunst: „Am Hafen“ von Winfried Flach. Der Künstler und sein Pate Rainhard Fendrich leben in Arta auf Mallorca. Fendrich meint: „Im Grunde müsste man unsere gesamte Gesellschaft fit machen für die Future.“

18.12. präsentiert von Hotel Splendid Dollmann: „Essöl“ von Leo Stern. Der Hamburger Multimediakünstler, der sich zusammen mit dem Schauspieler Kai Schumann für den Kunststadventskalender engagiert, sagt über die Zukunft: „Was bleiben wird, ist die archaische Sehnsucht nach Liebe, Frieden und Harmonie.“

19.12. präsentiert von Andreas Neudahn Hotel Interior Design: „2 July“ von István Nádler. Der ungarische Neoavant-

gardist zählt zu den bedeutendsten Künstlern seines Landes. Er und Schauspielerin Sunny Melles glauben fest daran, dass das Glück in der Kreativität liegt, „die aus der Freiheit kommt“.

20.12. präsentiert von Energetix: „Vita Nuova“ von Prof. Jürgen Redelius. Der Leiter des Studiengangs für Digitale Kunst an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg in Mannheim hat auch aus seiner „Patin“, der Schauspielerin Anja Kling, ein Kunstwerk gemacht. Anja Kling zum Thema Zukunft: „Wir müssen mehr aufeinander achtgeben, das Gegeneinander muss aufhören. Wenn das so bleibt wie jetzt, dann haben unsere Kinder wenig Chancen, so zu leben wie wir.“

21.12. präsentiert von Weingut Walter & Erich Polz: „Suburb of Los Angeles“ von Kristián Sándor aus Budapest. Der Künstler und seine Patin, Schauspielerin Judith Richter, sind überzeugt, „dass die Menschen etwas ändern können, nicht die Politiker. Worten hilft nichts, man muss etwas tun.“

22.12. präsentiert von Studienkreis Profinachhilfe für alle: „Küchenstillleben“ von Kai Feldschur. „Patin“ Uschi Glas war zu Gast im Atelier des Wahlmünchens. Zum Thema Zukunft sagt die Schauspielerin: „Fantasie ist ganz wichtig, und Träume haben, ein positives Gefühl für die Zukunft.“

23.12. präsentiert von Typico: „Performance is everything“ von Sascha Wussow. Die Patin des Wieners, Anja Kruse („Mein Weg mit Buddha“), ist überzeugt davon, dass „Werte wie Respekt, Mitgefühl, Verantwortung, Nachhaltigkeit immer wichtiger werden und bald unerlässlich sind, wenn die Menschheit noch weiter auf diesem Planeten existieren will“.

24.12. präsentiert von Süddeutsche Zeitung und CineStar-Kinos: „Eye Catcher“ und „Giants in the jungle“ von Anke Schaffelhuber. Jürgen Prochnow, Pate der Münchner Fotokünstlerin, sagt: „Wenn sich an dem verheerenden Einfluss der Religion nichts ändert, bin ich sehr skeptisch für die Zukunft.“

## Kunststadventskalender 2013

Die Patenschaft für das erste Kalenderfenster mit dem Werk „Wir sind in Bewegung“ von **Mike Meyer** wurde übernommen von:



**bellybutton**  
WIR GLAUBEN AN KINDER.

**BELMONDO**

Der Kunststadventskalender 2013 unterstützt die Initiative der Cleven-Stiftung „fit-4-future“.

Spenden auch Sie! [www.fit-4-future.de](http://www.fit-4-future.de)

Hier können Sie den Kunststadventskalender von **1.12. bis 24.12.2013 täglich erleben:**

Herrenmodehaus Hirmer in der Münchner Kaufingerstraße  
Multi-Marken-Center MyZeil im Frankfurter Palais Quartier  
Görtz in der Hamburger Mönckebergstraße

**1. Dezember 2013**

[www.kunststadventskalender.de](http://www.kunststadventskalender.de)